

Anhang 4: Standardisierter Fragebogen: Allgemeine Lernziele – Delphi-Umfrage 1 bei Ärzt*innen in Weiterbildung und WBS-Leiter*innen

A) Angaben zu Ihrer Person

1. Welches ist Ihre berufliche Situation?

- ☐ Ärztin/Arzt in Weiterbildung
- ☐ Leiterin/Leiter einer Weiterbildungsstätte

2. Geschlecht:

- ☐ Frau
- ☐ Mann
- ☐ Divers

3. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- ☐ 25 - 30
- ☐ 31 – 40
- ☐ 41 – 50
- ☐ 51 – 60
- ☐ > 60

4. Welches ist Ihr Arbeitsort?

- ☐ Praxis
- ☐ Bezirks-/Regionalspital
- ☐ kleines Kantonsspital
- ☐ grosses Kantonsspital
- ☐ Universitätsspital
- ☐ Sonstiges (bitte angeben):

5. Welchen Facharztstitel besitzen Sie oder streben Sie an? Bei mehreren Facharztstiteln kreuzen Sie bitte jenen an, den Sie als den wichtigsten erachten.

(Auswahlmenü mit allen Facharztstiteln, siehe

<https://www.siwf.ch/weiterbildung/facharztstitel-und-schwerpunkte.cfm>)

B) Einschätzung der aktuellen Situation

6. Teilen Sie die Einschätzung, dass die Allgemeinen Lernziele in der ärztlichen Weiterbildung zu wenig Beachtung finden? (bitte ankreuzen)

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Weiss nicht

7. Welche Gründe sehen Sie für die mangelhafte Beachtung der Allgemeinen Lernziele (ALZ)? (bitte ankreuzen; mehrere Antworten möglich)

- ☐ Die ALZ sind unnötig.
- ☐ Die ALZ sind nicht bekannt.
- ☐ Die ALZ sind zu unspezifisch.
- ☐ Es gibt zu viele ALZ.
- ☐ Es sind nicht die richtigen ALZ.
- ☐ Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung bleibt den Assistenzärztinnen und -ärzten zu wenig Zeit für die Umsetzung der ALZ.
- ☐ Es ist unklar, wie die ALZ zu erreichen sind.
- ☐ Es ist unklar, wie die Erreichung eines ALZ überprüft werden soll.
- ☐ Sonstiges (bitte angeben):
- ☐ Keine der oben genannten

8. Sind aus Ihrer Sicht die aktuell gültigen ALZ die richtigen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Weiss nicht

C) Beurteilung der 22 WBO-Kompetenzen

Die Fragen dieser Kategorie wurden auf einer vier-stufigen Likert Skala bewertet: sehr relevant, eher relevant, eher nicht relevant, gar nicht relevant, weiss nicht

Betreuung:

Kann Patienten umfassend beraten, begleiten und betreuen und dabei deren Autonomie gebührend respektieren.

9. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

10. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Vertrauensbeziehung:

Kann mit Patienten und Angehörigen eine Vertrauensbeziehung aufbauen.

11. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

12. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Gesprächsführung:

Kann kompetent über bevorstehende diagnostische und therapeutische Massnahmen informieren («Informed Consent») sowie schlechte Nachrichten einfühlsam und sachlich überbringen.

13. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

14. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Diagnostik und Therapie:

Kann eine konzise Anamnese aufnehmen, eine korrekte klinische Untersuchung durchführen, daraus eine Arbeitshypothese ableiten und einen Plan zum weiteren Vorgehen aufstellen (wo möglich gemäss den Prinzipien der Evidence-Based Medicine).

15. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

16. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Ethik:

Kann Instrumente zur ethischen Entscheidungsfindung anwenden und mit ethischen Problemen des beruflichen Alltags selbständig umgehen.

17. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

18. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Gesundheitsökonomie:

Berücksichtigt bei Diagnose, Therapie und Prophylaxe ein vernünftiges Kosten-/Nutzen-Verhältnis («WZW-Prinzip»).

19. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

20. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Patientensicherheit / Fehlerkultur:

Erkennt frühzeitig Risiken, Fehler und Komplikationen und geht angemessen mit ihnen um.

21. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

22. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Erkennen eigener Grenzen:

Zieht andere Fachpersonen bei, wenn er sich unsicher fühlt, wenn es sich um Probleme ausserhalb der eigenen Fachkompetenz handelt oder wenn der Patient dies wünscht.

23. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

24. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Pharmakotherapie:

Kennt die Indikationen, die Pharmakokinetik und die relevanten unerwünschten Neben- und Wechselwirkungen der eingesetzten Arzneimittel.

25. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

26. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Rezeptieren:

Kennt die Prinzipien des Rezeptierens und beachtet die Sicherheitsprinzipien bei der Ausstellung von Rezepten.

27. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

28. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Dokumentation:

Dokumentiert fortlaufend Anamnese, Befunde und den Krankheitsverlauf sowie die daraus abgeleiteten Folgerungen.

29. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

30. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Medizinische Information:

Beachtet die Vertraulichkeit medizinischer Information.

31. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

32. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Information von Berufskollegen:

Fasst die relevanten Daten konzis zusammen, wenn er über einen Patienten informiert.

33. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

34. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen:

Respektiert die unterschiedlichen Aufgaben und Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen.

35. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

36. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Anhang 4 zu Bayha E, Armstad H, Spinass G, Brodmann Maeder M, Hennel EK. *Cross-disciplinary "General Learning Objectives" for postgraduate medical training: Prioritisation of five competency domains using a Delphi process*. GMS J Med Educ. 2026;43(6):Doc81. DOI: 10.3205/zma001875

Verhalten gegenüber Vorgesetzten:

Anerkennt Autorität, bemüht sich um eine offene, harmonische Beziehung.

37. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

38. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Verhalten gegenüber Mitarbeitern:

Motiviert und führt die ihm unterstellten Mitarbeiter respektvoll.

39. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

40. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Schweizerisches Gesundheitswesen:

Kennt dessen Struktur und Organisation.

41. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

42. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Schweizerisches Versicherungssystem:

Kennt und beachtet die Vorgaben des Schweizerischen Versicherungssystems.

43. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

44. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Prävention:

Erkennt Gesundheitsprobleme frühzeitig und ergreift adäquate diagnostische und/oder präventive Massnahmen bei Einzelpersonen und Kollektiven.

45. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

46. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Weiter- und Fortbildung:

Sucht, ordnet und wertet medizinisches Wissen aus den relevanten Quellen.

47. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

48. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Forschung am Menschen:

Kennt die Richtlinien der SAMW (Schweizerische Akademie medizinischer Wissenschaften), die Bestimmungen der Bundesverfassung Art. 118b und die Bestimmungen von HMG (Heilmittelgesetz), HFG (Humanforschungsgesetz) und deren Verordnungen (Verordnung über klinische Versuche, Verordnung über nicht als klinische Versuche geltende Projekte der Forschung am Menschen, Organisationsverordnung zum Humanforschungsgesetz) und wendet sie korrekt an.

49. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

50. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Selbstorganisation/Strukturiertheit:

Zeigt adäquates Zeit- und Aufgabenmanagement, setzt richtige Prioritäten.

51. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

52. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

D) Beurteilung weiterer Themen

Die Fragen dieser Kategorie wurden auf einer vier-stufigen Likert Skala bewertet: sehr relevant, eher relevant, eher nicht relevant, gar nicht relevant, weiss nicht

In den letzten Jahren sind zusätzliche Themen genannt worden, die im Rahmen der ärztlichen Weiterbildung vermittelt werden sollten. Geben Sie nachfolgend bei jedem Thema an, wie relevant Sie dieses a) für die grosse Mehrheit der Ärztinnen und Ärzte und b) für Ärztinnen und Ärzte Ihrer Fachrichtung erachten. Sie können zusätzlich weitere Themen bezeichnen, die Sie a) für die grosse Mehrheit der Ärztinnen und Ärzte und b) für Ärztinnen und Ärzte Ihrer Fachrichtung als relevant erachten.

Planetary Health (u.a. Klimawandel, Nachhaltigkeit, One Health)

53. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

54. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Gender Medicine

55. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

56. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Digitalisierung (u.a. Digital Health, Artificial Intelligence)

57. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

58. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Gesundheit von Ärztinnen und Ärzten

59. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

60. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Erkennen von und Reagieren auf Häusliche Gewalt

61. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

62. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Neues Thema 1:

63. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

64. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Neues Thema 2:

65. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

66. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Neues Thema 3:

67. Wie relevant ist diese Kompetenz für **die grosse Mehrheit** der Ärztinnen und Ärzte?

68. Wie relevant ist diese Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte **Ihrer Fachrichtung**?

Sie sind ans Ende der Umfrage angelangt.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe!

Falls Sie einen Kommentar haben, können Sie diesen hier einfügen: